

Präsentation „5.000 Elberosen für Wittenberge“ mit Orgelmusik

02.10.2026, 18:00

Ort: Ev. Kirche Wittenberge

Wittenberge blüht auf – unter diesem Motto bereitet sich die Stadt auf die Landesgartenschau 2027 vor.

Die Wittenberger Künstlerin Masha Lofft hat das Motto aufgegriffen. Mit ihrem Gemeinschaftsprojekt „5.000 Elberosen für Wittenberge – macht alle mit!“ begeistert sie seit Juli 2025 Menschen jeden Alters. Zweimal wöchentlich verwandelt sich ihre Mitmach-Galerie am Stern in einen kreativen Treffpunkt. Dort filzen Bürgerinnen und Bürger gemeinsam Elberosen in den Farben des Regenbogens. Aus jeder einzelnen wächst Stück für Stück ein Gesamtkunstwerk. Das Ergebnis wird ein rund 98 Quadratmeter großes Wandbild sein, das den Verlauf der Elbe zwischen Lenzen und Wittenberge aus handgefertigten Filzrosen zeigt. Inzwischen sind bereits mehr als 4.000 Elberosen entstanden – geschaffen von rund 850 Mitwirkenden. Das nächste Ziel lautet: 1.000 Teilnehmende, die gemeinsam dieses einmalige Kunstwerk vollenden.

Bevor das Werk während der Landesgartenschau seinen Platz in der Blumenhalle erhält, findet nun eine besondere Präsentation statt: Ein Teil des Rosenbildes wird in der Kirche ausgelegt. Dabei entsteht erstmals die vollständige Ausdehnung des Kunstwerks. Gleichzeitig wird überprüft, ob die bisher entstandenen Rosen ausreichen, um das Gesamtbild zu vollenden.

Ein Blickfang ist die Elberosen-Prinzessin namens Riva-Dorothea. Als symbolische Hüterin der Elbe erhebt sie sich aus dem Rosenfluss und trägt ein prachtvolles Kleid aus Elberosen in den Farben des Regenbogens. Sie ist Sinnbild für Hoffnung, Zusammenhalt und Glück. Ergänzt wird das Kunstwerk durch Glitzerrosen, die zusätzliche Leuchtkraft verleihen.

Die Präsentation – quasi Generalprobe - ist zugleich ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden. In nur einem Jahr ist weit mehr entstanden als ein Kunstprojekt: Mit der Mitmach-Galerie ist ein Ort entstanden, an dem Menschen ins Gespräch kommen, kreativ werden und Gemeinschaft erleben. Bis Ende des Jahres können weiterhin Rosen gefilzt werden.

Die Ausstellung ist bis Ende Oktober zu den Gottesdiensten in der Kirche zu besichtigen.